

Niederschrift

Bau- und Vergabeausschuss

BVA/2024-2029/07

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.02.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:18 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Klaus Voth	CDU
Herr Torsten Gutschmidt	CDU
Herr Patrick Wolter	CDU
Herr Rüdiger Feuerherdt	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Henryk Lampert	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Michael Rebischke	Genthin-Mützel-Parchen

Verwaltung

Frau Dagmar Turian	Bürgermeisterin
Frau Annett Hannemann	Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz	GRÜNE	entschuldigt
----------------	-------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 16.12.2024 - öffentlicher Teil
- 5 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Bau- und Vergabeausschuss - öffentlicher Teil
- 5.1 "Antrag Anpassung PV-Konzept Stadt Genthin" / Antragsteller: CDU-Fraktion **2024-2029/AT-004**
- 6 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 6.1 - Regenentwässerung Gewerbegebiet Nord
- 6.2 Erweiterung einer bestehenden Mobilfunkanlage **2024-2029/Info-015**
- 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 14 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 6 von 7 SR anwesend sind. Herr Nitz hat sich entschuldigt.

TOP 2 **Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt worden.

einstimmig bestätigt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Kühne aus Tuheim hat eine Nachfrage zur KITA Tuheim. Ist es korrekt, dass es mit der Ausschreibung Probleme gibt?

Frau Turian erläutert dazu, dass der vergebene Auftrag Los der Heizung-Sanitär, aufgrund von Insolvenz der Firma nicht mehr gehalten und neu ausgeschrieben werden muss.

Herr Kühne möchte wissen, ob es einen Zeitplan dafür gibt?

Laut Frau Turian ist davon auszugehen, alle anderen Planungen bleiben bestehen. Es muss ein neuer Planer gefunden werden.

Frau Nürnberg erkundigt sich nach dem Stand der Treidelbrücke.

Hierzu erklärt Frau Turian, dass wir keinen Haushalt (HH) haben. Fördermittel sind beantragt worden, der Projektantrag wurden bereits angenommen.

Herr Mangelsdorf möchte wissen, wann die letzten Baumpflanzungen in der Gröblerstraße, Seminarstraße, Bahnhofstraße stattfinden. Ist etwas geplant in naher Zukunft. Ebenso möchte er anmerken, dass die Zufahrt zur Sprint-Tankstelle sehr kaputt gefahren ist.

Herr Voth äußert, dass dies von Herrn Dr. Bauer von den Stadtsenioren schon gemeldet wurde.

Frau Turian entgegnet dazu, dass die Zufahrt der Sprinttankstelle in der Friedenstraße in den Arbeitsplan mit aufgenommen wurde, die Baumbepflanzung allerdings erst mit einem genehmigten Haushalt vorgenommen werden kann und es dazu eine gesonderte Info im Ausschuss dazu erfolgen wird.

TOP 4 **Bestätigung der Niederschrift vom 16.12.2024 - öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

 bestätigt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 **Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen durch den Bau- und Vergabeausschuss - öffentlicher Teil**

TOP 5.1 **"Antrag Anpassung PV-Konzept Stadt Genthin" / Antragsteller: CDU-Fraktion 2024-2029/AT-004**

Herr Voth verliest den Antrag der CDU.

Es gab dazu keine weitere Wortmeldung.

Frau Turian erläutert, dass den Abgeordneten ihre fachliche Stellungnahme vorliegt. Sei führt über die Machbarkeitsstudie/Konzeption beauftragt um Standortvorschläge für den Flächennutzungsplan (FNP) zu haben. Mit dem Beschluss des Stadtrates zu diesen fachlichen Standortvorschlägen auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie hat der SR gleichzeitig Großflächenanträge mitbeschlossen und hat die Fachstandortvorschläge ergänzt. Eine gleichwertige Ergänzung hat es im vergangenen Jahr gegeben mit den 2 Starterprojekten. Hätte die Stadt einen Haushalt, hätte die Verwaltung den FNP um den es eigentlich geht durch den Ausschuss beschließen lassen, mit der Aufgabenstellung zur Aufnahme von Standortvorschlägen für die 7. Änderung des FNP. Was soll da verändert werden an der Konzeption? Es sind Fachvorschläge/Standortvorschläge vorhanden, plus die weitergehenden Großflächenvorschläge die im Januar 2024 beschlossen wurden. Nun sind 2 weitere Großvorschläge aus Dezember 2024 dazugekommen. Das ist Beschlussgrundlage des SR gewesen.

Herr Voth äußert, dass nach seiner Auffassung mit einer Konzeption umrissen wird, was man möchte und wo. Dies sollte in den FNP aufgenommen werden. Man war sich von Anfang an einig und im Klaren darüber, wenn wieder Änderungen kommen muss auch der FNP geändert werden. Er ist der Meinung, dass man was beschlossen hat, was im Nachgang dann dem Beschluss entgegensteht. Dies stellt für ihn einen Widerspruch dar. Er möchte nur wissen, ob so weitergemacht werden soll.

Herr Feuerherdt möchte wissen was danach passieren soll, wenn dem Antrag zugestimmt wird.

Herr Voth äußert dazu, sollte dem Antrag zugestimmt werden, dann hat die Stadtverwaltung einen Auftrag.

_ abgelehnt
Ja 2 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6 **Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

TOP 6.1 **- Regenentwässerung Gewerbegebiet Nord**

Die Firma Muting hat hierzu eine Präsentation erstellt (Anlage 1). Sie erläutern, dass das Stauvolumen nicht mehr ausreicht im Regenrückhaltebecken. Das Fassungsvermögen nicht ausreichend bzw. überschritten ist. Es gab hierzu mehrfach

Diskussionen. Es wurde in Zweifel gezogen, dass eine alternative Lösungsmöglichkeit zu der Regenwasserleitung wie im Projektantrag besteht. Die Fa. Muting stellt die Vorergebnisse vor. 2019 wurde ein Entwurf für eine Hebestelle in den Teich vorgestellt. Dies war eine gute Lösung lt. Muting, da das Kanalnetz besser entlastet wird. Die Schächte im Industriegebiet sind permanent angestaut. Bei 18 von 24 Schächten liegt der Einstau über dem Rohrscheitel. Es ist kein Retentionsraum vom Kanalnetz her gegeben. Großes Problem: Rückstau.

Die untere Wasserbehörde genehmigt 1l/s Ableitung in den Graben. Das Pumpwerk pumpt aber 50 l/s, daher ist die Ableitung mit dem Hebewerk nicht möglich. Laut einem Runderlass muss die Vorflut geändert werden (Einschätzung des LHW). Es wurde nach Versickerungsmöglichkeiten gesucht und 2 Grundstücke wurden gefunden. Das bedeutet, dass aber eine Vorreinigung geschehen muss. Dies ist notwendig um versickern zu können. Es hat eine negative Versickerungsprüfung stattgefunden. Die Gräben in der Nähe wurden auch geprüft.

Eine Einleitung in den Elbe-Havel-Kanal wäre die beste Alternative. Dieser liegt ca. 480 m entfernt, dies bedeutet keine hydraulische Begrenzung der Leistungsfähigkeit. Bevorzugt wäre die Variante mit Vorreinigung (mit Sediment). Eine Ausschreibungsreife liegt vor.

Herr Feuerherdt erkundigt sich nach den Kosten.

Frau Turian erläutert nochmals die umweltrechtlichen Belange. Die Kostenschätzung erfolgt auf einer ganz anderen Ebene. Es ist nicht mehr erklärbar, dass ein sehr hoher Kostenansatz besteht. Die Preisgestaltung liegt derzeit bei 3,5-3,6 Mio. Euro. Der Kostenaufwand ist nicht erklärbar durch die hohe Baupreisrezession. Der HH-Ansatz liegt bei 2,4 Mio. Euro.

Herr Voth möchte wissen ob es eine Sachstandsprüfung dazu gibt, ggf. Ausschreibung, Vergabe und Kosten im Haushalt (HH).

Frau Turian erklärt, dass die Kostenkalkulation nicht durchsetzbar ist. Die natürlichen Vorfluten haben nicht das nötige Fassungsvermögen.

Herr Feuerherdt möchte wissen, welche Projekte überhaupt noch umsetzbar sind.

Frau Turian gibt ihm Recht und ist der Meinung, dass man das der Bevölkerung nicht erklären kann.

Herr Feuerherdt erkundigt sich ob dann geschachtet oder gebohrt/geschossen werden soll?

Herr Focke erklärt, dass es sich um eine offene Verlegung handelt. Die Tieflage ist sehr flach.

TOP 6.2 Erweiterung einer bestehenden Mobilfunkanlage 2024-2029/Info-015

Es wurde angezeigt, dass Vodafone den Masten um ein 5G System erweitern möchte. Der Mast ist bereits vorhanden. Hier nur Information.

_ Kenntnis genommen

TOP 7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil

Herr Gutschmidt erkundigt sich nach der Bekanntgabe der Insolvenz des Planers für die KITA Tuchem, ob es bei dem Los dann trotzdem bei einer europaweiten Ausschreibung beliebt oder nicht.

Hierzu entgegnet Frau Turian, dass dies als Teillos in der europaweiten Ausschreibung wiederholt werden muss. Das allgemeine Verfahren bleibt bestehen, sie möchte aber die Vergabefristen verkürzen.

Der öffentliche Teil wurde um 18.20 Uhr geschlossen.

TOP 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Die Öffentlichkeit wurde um 18.17 Uhr wieder hergestellt.

TOP 14 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wurde um 18.18 Uhr beendet.